

Erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.

#### Redaktion und Expedition

Postanschrift 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Donnerstag 8—10 Uhr.

Die wichtigsten Nummern nach 50  
bis Monaten nicht verkauft.

Nummern der für die nächsthinige  
Sommer bestimmten Ausgabe am  
Mittwochtag um 3 Uhr abends,

am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.

In den Filialen für Zeit-Anzeigen:

Das Stumm'sche, Kaiserstraße 1.

Concordia 10.

Katharinenstr. 23 part. und Steigplatz 7.

nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 34.

Montag den 3. Februar 1890.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

##### Neubau des Reichsgerichts-Gebäudes zu Leipzig.

Die Lieferung von:  
165.269 Rgt. schwereisenen gewölbten Trägern,  
12.042.45 Rgt. genieteten

2.455.60 Rgt. Gussguss zu Unterlagsplatten,

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vorgegeben werden.

Besiegte und vorbehaltlos bezogene Angebote

sind bis

Montag, den 10. Februar d. J.

Vormittags 11 Uhr

im Amtszimmer der Reichsgerichts-Bauverwaltung, Simson-

straße Nr. 1, vorstellige empfangen.

Die Lieferungsabstimmungen, sowie Kosten-Rechnung-Ab-

lage können dabei höchstens in der Vormittagsstunde

eingehten, wenn sie dort bezogen werden.

Zulieferer 4 Wochen.

Leipzig, den 25. Januar 1890.

Die Reichsgerichts-Bauverwaltung.

#### Bekanntmachung.

Im unserer Bekanntmachung vom 27. Dezember vor. 38.  
ist schriftlich der Königliche Staatsrat Leipzig III als

Geschäftsführer bestimmt worden, welche von dahin bei

dem Königlichen Staatsrat zu Hause befindet.

Da diese bisherige Einrichtung nicht allenfalls genugend

bekannt zu sein scheint, so sagen wir die Betheiligung in

Kenntnis, daß das Königliche Staatsamt Leipzig III, aus

seinem Werthe für den Verlust mit dem Palaisum

von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags

und

vom 3 bis 5 Uhr Nachmittags

geschafft ist.

Leipzig, den 1. Februar 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib. 242. Dr. Georgi. Deutscher.

#### Bekanntmachung.

Ja der Zeit vom 10. bis 17. Januar ist. 38. sind zwei in

einem kleinen Hof liegenden Kremlins ein vornehmester goldener

Kremlins, und sind eisernen Ketten befestigt, welche von einem

Goldkasten mit dem Bildhauer Gold des Palasthofes gehalten

wurden, und ein goldener Ring mit grossem, ovalgestalteten Radu-

m, der von einem kleinen Diamanten umgeben ist, abhanden

gekommen und verschwendet worden.

Die Kremlins, welche über den Bereich dieser Schmiedes

gewesen eine Ausheit geben können, werden erfasst, dieses unver-

gleichlich schwerer Bußgeldung zu machen.

Leipzig, am 31. Januar 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

VII. 417. Breitbach.

#### Höhere Schule für Mädchen.

Die Eröffnung der für die Stufen IX.—I eingerichtete Höheren

Schule nach §. Gebot um 9 Uhr ist.

Bepler, Sehrer und viele noch vorgelagerte Schulen sind militä-

rischen.

Leipzig, den 31. Januar 1890.

Dr. W. Röder.

Die Stelle des Sekretärs der neu errichteten Handels-

für das Herzogtum Anhalt ist möglichst bald zu

besetzen.

Es soll angefordert werden mit einem Gehalt von 4500 M.

jährlich und einer Wohnungslohn von 800 M. jährlich, welche mit

der Beschaffung, das Gehaltsumfrage zu getragene Reise der Stadt

zu rechnen.

Der Bewerber muß akademische Hochbildung und eine für die

bestreute Stellung genugende praktische Ausbildung aufweisen

kennen, ebenso wie er für einen Auftrag beschäftigt, oder

Umstellung der Handelskammer sein Recht zu befreien.

Bewerberwerbung ist unter Beibehaltung von Prüfungen und einer

Umstellung bis zum 15. Februar d. J. bei der Universitätsküche

eingestellt.

Dessau, den 31. Januar 1890.

Handelskammer für das Herzogtum Anhalt

Dr. P. Reichardt.

#### Der Wahlaufzug der freisinnigen Partei.

Im Gegenzug zu den bei den letzten Reichstagswahlen

bei der freisinnigen Partei geäußerten Wahlen, keinen befriedigen

Wahlaufzug zu verfügen, weil ja die Ziele der Partei

schon bekannt seien, haben die Wähler der Partei als Wahl-

zettel für die bevorstehende Reichstagswahl einen Aufzug

beschlossen, welcher an Anfang und Beendigung der aus-

gestellten Forderungen nichts zu wünschen übrig lässt. Diese

Forderungen sind zum größten Theil unerfüllbar, aber ihre

Erreichung wünscht, wenn sie möglich wären, den deutschen

Volksstaat nicht zum Opfer zu machen, sondern nur Sicherung

zu bringen und Widerstandskraft des Staatsbe-

rlungen einzufügen gesäßt.

Wenn es möglich wäre, den Wahlaufzug der freisinnigen

Partei unabhängig von der höheren Entwicklung des

deutschen Reichs zu lesen und zu bearbeiten, so wäre der

Endzustand zu umgehen, daß wir in einem schlecht organi-

sierten und ganz verstreut geleiteten Staatskreis leben. Sünd-

et-um-um die inneren Verhältnisse des deutschen Reichs, wie

die freisinnige Wählauftus darfest, denn mögliche die Re-

gierung zu Antizugpunkt verlegt werden, und die Weisheit

der deutsehen Volksunterstützung gehörte ins Irrenhaus statt

in den Reichstag. Nach dem von den Professoren Hünig und

Sinck, von Baumberger und Müller, von Dr. Barth, Herwegh,

Barfus und Schröder unterzeichneten Wählauftus bewegte

sich unsere innere Politik in einer Richtung, welche der all-

gemeine Wahlzettel des deutschen Volkes nicht entspricht,

die Ausgaben und Schulden des Reichs sind zu beträchtlicher

Hohe emporengewachsen, die Verherrungen für Herr und Marine

find übermäßig und übersteigen die durch die Weisung ge-

forderten Quoten. Seit dem Jahre 1879 werden die Reichs-

finanzen ungewöhnlich verändert, den größten Theil der

Umsätze bilden Steuern und Zölle, welche die armsten

Classe unverhältnismäßig beladen zum Vortheile der

Industriellen und Großgrundbesitzer. Endlich ist durch eine

deutsche Sozialpolitik eine Vergrößerung der Sozialdemo-

kratie, Steigerung der Verherrlung, Versetzung von Justiz

und Polizei verhängt worden. Das Kriegsbedeutet bei

der höheren

Wahlzettel

und Wahlzettel</





# Marie Kramer

Hainstrasse, Eckhaus vom Brühl,

empfiehlt

## Schwarze Cachemires (Specialität der Firma)

in unübertroffen schönen Qualitäten, dopp. breit, Meter von 80 Pf. an bis 4 Mark.

## Schwarze und farbige Fantasiestoffe

in den apartesten Ramage-Streifen und glatten Dessins, dopp. breit, Meter von 1 Mark an.

**Linoleum**, Nairn's echt engl. Fabrikat, Mtr. 1.83, 2.75, 3.20, 3.66.

Alleinverkauf für Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei

**Klinger & Heun, Siegmar-Chemnitz.**

Durch diese Breiten, bei Belegen für sehr grosse Zimmer nur eine, bei kleinen und mittleren Zimmern gar keine Naht und wenig Abfall. Garantie für anerkannt bestes Fabrikat. Muster franco!

**Theater- und Masken-Costüm-**  
Leih-Institut  
**Felix Semmler,**  
das Haupt-Geschäft befindet sich für viele Salons  
Hotel de Pologne Hainstrasse 16-18 Hotel de Pologne  
Billiale:  
25 Katharinenstrasse 25.  
Umplete eines anderen Publicums mein  
reichthaltiges Lager bei billiger Preise  
Berechnung.

**Die billigste Bezugsquelle**  
bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das  
Magazin KUNSTGEWERBE Petersstr. 36, Passage,  
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence,  
Porzellan- und Bisquit-Fantasiestoffe. Stets das Neueste in Luxus- und  
Bedarfsgeschäften aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher  
Lederwaren, Pariser Bijouteries.

**Ball- u. Gesellschaftsfächer.**  
Reich assortirtes Leder-Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf z. wirklichen  
Erfassungspreisen. Sammelt. obenbezeichnete Waren sind in guter seines  
ausführung in der **3 - Mark - Abtheilung**  
ebenfalls vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheil-  
haft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei  
**Eduard Tovar**, Petersstr. 36, Passage.

**Köstlich gebräunte knusperige Braten!**  
Gefüllte, gewürzte und gewürfelte Braten mit trefflich frischendem Schmack.  
Hinter, Rind, u. Schweinebraten erfreut man in jedem Bedienungsraum mit  
Heussi's Brat- und Backapparat.  
Gegen 10 000 St. im Gebrauch.  
Dose mit Email. Glasflasche, Email. Porzellan,  
Glas für Obst, A 18,50, für Salat, A 20,-  
für Fleisch, A 27,50. Ganz email. Porzellan  
mit Rückdose ist jeder Reisepack A 200 billiger. Mit A 1, resp. A 1,50 Be-  
schreibung befindet. Gegen Nachnahme oder vorherige Ueberzahlung zu begießen  
vom Verkäufer.

**Paul Heussi**, Leipzig, Wintergartenstrasse 6.



**Meine garantirt echte**  
**Mariascheiner Salon-Braunkohle**  
verkauf in A 74.— die ganze Dose, A 38.— die halbe Dose und A 19,50  
die kleinste Dose, fest feuer. Im Gegenseite des Ofens zu 85 Mc. Dicke ist  
richtig, ständig und von einer so intensiven Heizkraft, dass sie die schwerste  
Steinkohle vollständig erfüllt. Dagegen unterscheidet sie wenig Wärme und nicht ein-  
wegige Verbrennung.

**Brikets**,  
Tollen heute der Centner 20,- q. bei Abnahme von 1—25 Cts., 68,- q. bei Abnahme von  
26—30 Cts. und 68,- q. bei Abnahme von 103 Cts., 1 Centner hat circa 100 Steine, folg-  
lich fallen pro 100 Steine auf 45, resp. 43,- q. bei Centner.

**Steinkohlen**

lieferung direkt aus Stein und Schacht.  
Steinkohle wird gehoben ist, doch meine Brikets, Stein- und Braunkohle infolge  
ihrer ausreichenden Dicke, vollständig rauh, fein- und fadenförmiges Aussehen und  
eine leichten Feuchtigkeit verbreitet und die ganze bedeutende Regal nicht zwischen E-  
neiner, könnte der ganz auf meine Brikets die beste Steinkohle sein.

Am besten anzureihende Brikets, die ich in der Vor-, auch braunen meist  
meisten Stein mit rauh, welche über beliebteste oder gar keine Kellerräume verfügen, die  
Kohle oder Brikets im Kaminen präpariert und Vogel liefern zu können.

Am besten anzureihende Brikets im Kaminen präpariert und Vogel liefern zu können.

**M. Schlutius**,  
Reichsstraße 35.

**Brühl 57 Franz Kremer**, Schuhm.-Mstr., Brühl 57  
fertigt nach Maß als Spezialität und hält auf Vogel  
Schuhwerk von patent. Haarkalbleder.  
Zurück bringt Ihnen auch gratis nasse, salte und  
feuchte Fuß.

Wunderbarer Erfolg bei Rheumatismus,  
Gicht und empfindlichen Füßen.  
Hier wird vorzüglich Schuhwerk liegen vielseitige  
Anwendungen bei  
Gicht und empfindlichen Füßen.  
Ich empfehle ich mich zur Aufzehrung von allem  
sofern möglich, als preiswerte Schuhe und hohe  
Kosten große Kosten. Ich garantire auf Gewiss-  
heit und Sicherheit für dieses Material, selbst bei  
abnormen und leidenden Füßen und trage dabei allen  
Wiederholung in Brühl auf Grindel und Stadt Brühl.

**Möbeltransport-Verpackungs-u. Aufbewahrungsgeschäft**  
Mitglied des deutsch-österreich. Möbel-Transport-Verbandes  
Berlin Telefon 620 Dorotheenstrasse 67, Frankfurt a. M. Parkstrasse 11, Antennenstrasse 10, Breslau Telefon 719  
Leipzig Telefon 691 Kaiserhofstrasse 18, Hamburg Dammstrasse 21, empfiehlt sich zu  
Transporten von Möbeln in und ausser der Stadt, sowie  
per Bahn mit und ohne Umladung.  
Verpackung von Mobiliaren, Porzellan, Glas, Oelgemälden, Kunstgegenständen etc. etc.  
Aufbewahrung v. Möbeln u. Instrumenten in hellen, trockenen, massiv. Lagerräumen.  
Spedition von Wohnungs-Effecten und Reisegepäck.

**Volle Garantie, solide Bedienung.**

## Zur gütigen Beachtung!

Anerkannt feine, bez. hochfeine

## Qualitäts-Kaffees

bieten nachstehende Mischungen:

**No. III**, sehr gut schmeckend, d. Pf. 160 Pf.  
- **II**, kräftig und fein, - : 180 -  
- **I**, hochfein u. aromatisch, - : 200 -

und halte dieselben hiermit einer geneigten Beachtung  
bestens empfohlen.

Trotz der jetzt sehr hohen Kaffee-preise übernehme ich  
für unbedingt reinen und vorzüglichen Geschmack obiger  
Sorten jede Garantie; überdies sind die Mischungen so zu-  
sammengestellt, dass sie das Beste liefern, was zu diesen  
Preisen geboten werden kann.

**Richard Poetzsch**,  
Königsplatz 13, Ecke am Peterssteinweg.

**Universal-Wäschemaschinen**  
und **Wringmaschinen**  
in besserer Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen  
die Wäsche- und Wring-Maschinenfabrik von  
**Alb. Bernstein**,

Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.  
Maschinen aber Konstruktionen werden billig reparirt,  
resp. umgebaut.

Gustav Jacob's Touristen-Pflaster gegen  
**Hühneraugen**,  
helle Rose an den Seiten aus Seiden.  
Rollen A 75,- q. Erste Garantie.

Meinhardt Tapet: Salomon-Apotheke, Grimma, etc.

Was verlässt Gustav Jacob's Touristen-Pflaster  
Wiederherstellung bei Natur.

Bei Verletzungen 10,- q. mehr für Deputatur.

## Teppiche

einfache 3, 4, 5 bis 9 Mc. schwerer 10, 12 bis 30 Mc.

gewebte 10, 20, 25, 30 bis 200 Mc.

Chenille- u. Plüschtische-decken,

Portieren, Spodolize, Gardinen,

Pferde, Schlaf-, Reisedecken,

Plaids, Lüder, Seile, Bett-Gardinen,

Zapfen- u. Bettdecken, reizende Rösen,

Kinderwagen-Decken 1 bis 14 Mc.

Stoppeden 3/4, bis 10 Mc. empfiehlt

**Bernhard Berend**,

12 Rathausstr., Gustav-Vorwerkstr.

Nie Hands u. Rückenrathre von Holz

in gr. Holzrollen empf. zu billig hergestellt

Stücken C. M. Lange, Schlossbergstr. 14.

**Billiger als bei  
Selbstanfertigung**

liefern ich complete  
Brautaustattungen,  
Leib-, Tisch- und  
Bettwäsche

leider geschenkt gebraucht  
von A 400 bis 800 Mc.

Ganz complete  
Eröffnungs-Ausstattungen

einfachste Bett- und Beigege-  
gen von 50 bis 500 Mc.

Eine vorzügliche Größe übernahme  
zur Bezeichnung.

Auf Wunsch werden von bei mir  
gebaute Stoffe Webstühle gratis  
ausgeführt.

**Damenhemd**  
aus besten Hemden mit  
Gummizug A 2,50.  
Zum Hemd mit Spitze  
A 1,50 u. 1,60.  
Sticker von Wagner, Billig.

**S. Rosenthal**,  
Katherinenstrasse 16,  
Leinen- Handlung,  
Wäsche-Fabrik.

Joh. Friedr. Osterland,  
optisches Institut,  
gegründet 1812,  
Mark Nr. 4, Schloss  
Katherinenstrasse,  
empfiehlt seine als vergleich-  
lich bekannte Spezialitäten in Optik und  
Reiseführern von 5 Mc. an bis 200 Mc.  
Universität-Optik und Reiseführer  
mit guten Optik und Brillen 10 Mc.  
Teppich-Schilder  
mit guten Optik und Brillen 13 Mc.  
Teppich-Schilder  
mit wasserfestem, lebenslangem Optik und  
Brillen 16 Mc.  
Theater- und Reise-Optik  
mit besten Brillen. Optik u. Brillen 20 Mc.

23 Brühl 23, Plauenscher Hof.  
Vollständiger  
Ausverkauf

der  
Möbelstoffen,  
Gardinen und  
Portieren.

Teppiche,  
Läufer-Stoffe,  
Tisch-, Schla-  
Bett-, Reise-  
Decken

zu ungemein niedrigen  
Preisen.

23 Brühl 23, Plauenscher Hof.

Patentierte, pneumatische  
Thürschließer

neuer, vollkommen Construktion  
empfiehlt bei mehrjähriger Garantie.  
Oscar Maune, Promenadenstr. 43.

**Schubert & Sorge**,  
Pumpenfabrik — Rennweg,  
Große Kugel in  
Petroleumlampen

jeder Mc. vom einfachsten bis  
eleganteren Ware. Werkstätten  
in Leipzig, Grimma, etc. Nr. 5, I. Schiller's gell.

**Masken-Anzügen**

gefärbt. Isabellino, 10, II. Tapet, F. Müller.

In dem grössten Original-  
Gesicht bei Bezeichnung des Gesichts.  
Dr. Schubert über den  
Punkten "Vorher - Nachher" —  
Tapet (2. Brügel S. 708)  
ist zu sehen: Das Auge ist aus  
einer (wie wir lässlich ge-  
braucht nennen) Stoffmaschine von  
ca. 10 Grad hergestellt.

Der Auge ist aus  
einem großen, lebhaften  
Auge, das auf dem Gesicht  
sichtbar ist.

Die Augen sind  
auf dem Gesicht  
sichtbar.

Die Augen sind

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 34, Montag den 3. Februar 1890.

## Aufstellung und Ausichten im Wahlkampf.

100

### III. 2) Die mittleren und kleinen Bundesstaaten.

\* Das Königreich Bayern hat 48 Abgeordnete zu wählen. Dazu gehören zuletzt 33 dem Zentrum an, 12 der nationalliberalen, 1 der deutschfreisinnigen, 1 der demokratischen, 1 der sozialdemokratischen Partei. Die ganzen Regierungsbefürworter überwiegend (mit Ausnahme von Würzburg), Niederbayern, Oberpfalz, die Wahlkreise Bamberg, Eichstätt, Schaffenburg, Frey, Regensburg a. d. S., Donauwörth, Tüllingen, Ulmertingen, Kaufbeuren sind gesicherter Sieg des Zentrums. Genauso bestimmt ist die ultimatistische Position in Augsburg und Ingolstadt, wo die Nationalliberalen beträchtliche Wahlerfolge aufzuweisen pflegen, noch mehr in Schwaben, Fränkisch und Hessenheim, die wiederum in liberalen, bzw. freikonservativen Sieg geneigt sind; an den beiden letzten Orten liegen im Jahre 1887 die Wahlerfolge erst in der Stichwahl über freikonservative und nationalliberale Kandidaten. In Würzburg sind neben den zahnräschsten Partei, den Ultramontanen, auch die Nationalliberalen, Deutschfreisinnigen und Sozialdemokraten stärk vertreten, so daß es weit zur Stichwahl, freilich mit zufälligem Sieg des Zentrums, kommt. Ein fest zwischen Ultramontanen und Nationalliberalen freitlicher Wahlkreis in Immendingen, seit 1887 und in den ganzen siebziger Jahren nationalliberal, dagegen hierauf bestreitbar, da beide Parteien pflegen sich hier annulliert die

seien den Deutschriffländern durch die Ultramontanen zugetrieben zu werden, was erstere in Mainz vergelten, wo auch die Sozialdemokraten ins Gewicht fallen.

Die Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz wählen 7 Abgeordnete, wovon in der letzten Legislaturperiode 5 conservat. 2 nationalliberal waren. In Mecklenburg hat sich bekanntlich das Cartel gegenüber dem eingewählten Regierungskabinett noch nicht festzulegen vermögt. Die conservativen Wahlkreise haben alle mehr oder weniger durch Nationalliberale und Deutschnationalen ausgestoßen, nur unsicherlich ist der altherausichtliche Wahlkreis Barthim, der erst 1887 durch Stichwahl mit knapper Mehrheit an die Conservativen kam. Die Stadt Schwerin war ununterbrochen in nationalliberalen Besitz, wurde aber 1887 erst in Stichwahl mit den Conservativen behauptet. Roskoß war lange Jahre hindurch fortschrittlich vertreten und gelangte 1887 in Stichwahl mit den Freiconservativen an die Nationalliberalen.

Das Großherzogthum Oldenburg wählt 3 Abgeordnete, darunter zulegt 1 Nationalliberaler, 1 Deutschnationaler, 1 Konsulärer. Das letztere Mandat, Deimensee nach, ist dem Centrum sicher. Die Stadt Oldenburg war von 1881-87 deutschnationalisch vertreten und kam dann an einen Nationalliberalen, welcher alle Aussicht haben, das Mandat zu behaupten. Barel ist ein zwischen Nationalliberalen und Deutschnationalen gehaltenstehender Wahlkreis. Die legierten seit 1881 im Besitz, vermodchten das Mandat bei der letzten Wahl erst in zweiter durch Nachwahl verlorenen Stichwahl.

Was jetzt in zwei, bzw. mehrere verhandlungen mit geringer Mehrheit zu behaupten.  
Das Herzogtum Braunschweig wählt 3 Abgeordnete, wovon in der jüngsten Legislaturperiode 2 national-liberal, 1 fraktionell-liberal waren. Helmstedt war ununterbrochen national-liberaler Stell; es besteht aber jetzt Kartellheit mit den Conservativen. Holzminden war 1884-87 deutlich liberal vertreten, jetzt national-liberal und dürfte die einzige Partei geworden sein. Die Stadt Braunschweig wird durch die Sozialdemokraten bedroht, welche das Mandat von 1884-87 behalten, dann an einen national-liberal-deutschfreisinnigen Kompromitkandidaten verloren. Nur durch eine Zusammengenhege der beiden liberalen Parteien ist das Mandat rettet; ein solches ist aber bis jetzt nicht erzielt.  
Die kleinen thüringischen und mitteldeutschen Fürstentümmer. Das Großherzogtum Weimar war in letzter Zeit durch 3 nationalliberalen Abgeordneten vertreten. Diese Mandate dürften auch jetzt gehalten sein, wenn auch Weimar und noch nicht Eisenach etwas durch die Deutschnationalen ausgeschlagen sind, die zwei Legislaturperioden hindurch im Sitzland waren. Das Herzogtum Meiningen ist durch 1 Nationalliberalen und 1 Deutschfreisinnigen vertreten. Das erste Mandat dürfte gehalten sein, das zweite müssen die Deutschfreisinnigen in Stipwahl durch Sozialdemokratische Unterstützung zu behaupten. Das Herzogtum Altenburg ist ja seit durch einen seidenfabrikanten Abgeordneten vertreten dessen Wiederwahl gegen ehrliche laufende Deutschnationalen und Sozialdemokraten gefährdet sein dürfte. Das Herzogtum Coburg-Gotha ist zur Zeit durch 1 Deutschfreisinnigen und 1 Nationalliberalen vertreten. Coburg ist seit 1881 im Besitz der Deutschfreisinnigen, die aber das Mandat in den letzten Wahlen nur mit knapper Mehrheit in Stipwahl gegen 1 Nationalliberalen behaupteten. Gotha war wiederholt sozialdemokratisch und sozialnationalistisch vertreten. Die Sozialdemokraten

schristlich und sozialdemokratisch vertreten. Die Sozialdemokraten verloren das Mandat bei den letzten Wahlen in Thüringen, wahl an die Nationalliberalen, sind aber immer noch in der gesetzgebenden Gegenwart. Das Herzogtum Anhalt ist gegenwärtig durch 2 Nationalliberalen vertreten und fast ununterbrochen im Besitz dieser Partei. Verhältnis wird nur schwach von den Deutschnationalen beansprucht, in Hessen ist einen zwischen den Nationalliberalen und den Deutschnationalen stehenden Circulus ein conservativer Gegner gegenübergestellt. Von den kleinen Fürstentümern mit je einem Vertreter sind gegenwärtig Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Lippe-Detmold national liberal, Schmalkalden-Kyffhäuser deutlich christlich, Weimar neufr. konservativ, Schaumburg-Lippe conservativ vertreten. Anhalt ist fast ununterbrochen, Sonderhausen von 1881—87 sozialchristlich vertreten; um die Zeit Wandsbeks kämpften Nationalliberale und Deutschnationalen. Waldeck ist älter, nicht ernstlich bedrohter national liberal. Reuß d. L. war wiederholt in sozialdemokratischer Besitz und ist auch jetzt von dieser Seite beansprucht. Reuß hat eine sehr wechselvolle Verfassung gehabt; die ernstlichste Gegenwart findet auch hier die Sozialdemokraten. Schaumburg-Lippe war von 1881—87 im Besitz der Deutschnationalen, die auch jetzt noch ein nicht zu unterschätzender Gegner von Lippe-Detmold war ununterbrochen bis zum Jahr 1890 festchristlich vertreten und ging in diesem Jahre in Stärke wohl an die Nationalliberalen über. Das Kurfürstentum Hessen wurde der sozialdemokratischen Partei 1890 übertragen.

Von den freien Städten ist Südbad nach zweimali  
deutschfreiminniger Vertretung im Jahre 1887 in Stichwahl  
mit den Sozialdemokraten an die Nationalliberalen über-  
gegangen, die wohl auch im Besitz des Mandats blei-  
ben werden. Einflussreiche Gegner sind nicht mehr die Deut-  
schfreiminnigen, sondern die Sozialdemokraten. Wremen war  
zum Jahre 1887 ununterbrochen nationalliberal vertraut  
und ging dann, der einzige Verlust des Jahres 1887, in  
Stichwahl an die von den Sozialdemokraten unterstützten  
Deutschfreiminnigen verloren. Wahrscheinlich kommt es  
wieder zur Stichwahl, aber gewiß den Sozialdemokraten  
Nationalliberalen. In Hamburg sind der 1. und der 2. Wahl-  
kreis seit 2 beginn. 3 Regierungsbezirke von Sozialdemokraten  
vertreten und die Aussichten, dasselbe diese Mandate zu  
reichen, sind nicht allzu günstig. Der 3. Wahlkreis war  
einer einzigen Ausnahme ununterbrochen nationalliberal  
treten, aber auch dieser Wahlkreis ist sehr stark von  
Sozialdemokraten bedroht und wurde das letzte Mal  
mit sehr knapper Mehrheit in der Stichwahl behauptet.

Wahlkampf ist hier wenig bei Rüte, von Wahlvorbereitung hat fast noch nichts verlautet. Es werden die bisherigen Vertreter einer Männer ähnlicher Richtung gewählt wie das bestehende Interesse wird die Wahl in der Stadt St. Gallen auf sich ziehen; dies Mandat kann in der jetzt ablaufenden Legislaturperiode durch Radikalität in die Hände eines Vertreters, der das erste Beispiel bereit, sich von der eigentlichen liberale-nationalen Meute abschiebt und einer altdeutsch-

\* Unser enges Baterland gibt folgendes Bild. Das Königreich Sachsen wählt 23 Abgeordnete, worunter in der jüngsten Präfekturperiode 10 National-Liberale, 2 Conservative, 3 Freikonservative, 1 Deutschnationaler waren. Die folge b. Tabelle zeigt die Kandidaturen:

| Wahlkreis | Bisherige Vertreter | Partei | Sitzt aufgeteilt  |           |    |    |    |   |
|-----------|---------------------|--------|-------------------|-----------|----|----|----|---|
|           |                     |        | NL                | C und DRP | SD | DP | DS | D |
| I.        | Sandberg            | DP     | ?                 |           |    |    |    |   |
| II.       | Gottmann            | NL     | Gottmann          |           |    |    |    |   |
| III.      | Weid                | C      |                   |           |    |    |    |   |
| IV.       | Riemann             | C      |                   |           |    |    |    |   |
| V.        | Wugisch             | C      |                   |           |    |    |    |   |
| VI.       | Klemmer             | C      |                   |           |    |    |    |   |
| VII.      | von Bocken          | C      |                   |           |    |    |    |   |
| VIII.     | Gramß               | DRP    |                   |           |    |    |    |   |
| IX.       | Reichard            | DRP    |                   |           |    |    |    |   |
| X.        | Heinemann           | NL     |                   |           |    |    |    |   |
| XI.       | Wehr                | C      |                   |           |    |    |    |   |
| XII.      | De. Teublik         | NL     | De. Teublik       |           |    |    |    |   |
| XIII.     | De. S. Woy          | NL     | De. S. Woy        |           |    |    |    |   |
| XIV.      | Grebe               | C      |                   |           |    |    |    |   |
| XV.       | Schäfer             | NL     | Schäfer           |           |    |    |    |   |
| XVI.      | Giese †             | NL     | Giese             |           |    |    |    |   |
| XVII.     | Neuhäuser †         | NL     | Neuhäuser         |           |    |    |    |   |
| XVIII.    | Lemper              | NL     | Best. Dr. Rippels |           |    |    |    |   |
| XIX.      | Rathbaum            | NL     | Rathbaum          |           |    |    |    |   |
| XX.       | Schlett             | DRP    |                   |           |    |    |    |   |
| XXI.      | Gottmann            | NL     | Gottmann          |           |    |    |    |   |
| XXII.     | Berry               | C      |                   |           |    |    |    |   |

NJ = Nationaler Jung. C = Christlich. DRP = Deutsche Reichspartei, SD = Sozialdemokrat, DP = Deutschnational

SadFan

#### Sachsen.

unglückliche Verurtheilten verworfen.  
— Nach Unternehmungen des Rathes mit dem Richter vorstehende der Lutherkirche ist für dieselbe der bisherige Organist an der hiesigen Johanniskirche, Herr Richter nominiert worden.

\* Leipzig, 2. Februar. Heute Vormittag fand im Saal der „Drei Linden“ in Lindenau eine Wahlversammlung statt, in welcher der Kandidat der Deutschenpartei für Leipzig-Land, Herr Dr. Ferdinand Goetz, und Herr Dr. Hans Blum sprechen sollten. Schon gegen zehn Uhr war der Saal dicht gefüllt, als plötzlich zwölf Uhr die Versammlung eröffnet wurde, was kein Platz mehr zu erhalten. Noch vorläufig zahlreich waren die Sozialdemokraten erschienen, deren Abstimmung sie sprengen, auch gelang es. Der Vorsitzende, Herr Habenicht, teilte nach Eröffnung der Versammlung mit, daß Herr Dr. Ferdinand Goetz erlaubt würde über die Thätigkeit des legenden Reichstags und hierauf Herr Dr. Hans Blum über die politischen Fragen der Gegenwart sprechen werde. Herr Hell (soc.) rief lange das Wort zur Geschäftsförderung und forderte Buresch auf. Weitere Stimmen verlangten Diskussion. Als es gebilligt wurde, daß ein Bureau nicht gebildet werde, erhält großer Klang. Eine Stimme rief: „Ich ersuche alle Sozialisten den Saal zu verlassen“. Nachdem sich der Raum endlich geordnete, begann die Versammlung auf 5 Minuten, indem er Denkschriften, welche nicht lange halten wanteden, führte, an die frische Luft zu gehen. Dieser Aufruhr entsprachen sie aber nicht. Nach Wiedereröffnung der Versammlung begann Herr Dr. Goetz seinen Vortrag, wodurch jedoch fast nach jedem Satze unterbrochen. Als aufzählte, daß die Sozialisten den Glauben an Gott und die Autorität untergehen, entstand bei der Erwähnung Gottes ein furchtbare Scandal. Herr Dr. Goetz rief hierzu: „Schämen Sie sich, es ist ein trauriges Zeichen der Zeit, Sie denn Aussprechen des Namens Gottes Scandal machen“. Hierauf entgegnete ein Socialist: „Wir brauchen und müssen, wie schreiben 1890!“ Der Raum wurde im nächsten Augenblick noch Diskussion erhoben sich von allen Seiten. Ringe des Vorsitzenden verhinderte nicht durchdringen. Da trat Herr Habenicht vor und erklärte: Ich schließe die Versammlung. Bei diesen Worten wurden vereinzelte Rufe laut: Hoch Goetz! Nur langsam leerte sich der Saal auf wiederholte Aufforderung des pflichtreichen Schauspielers wurde ein schnelleres Tempo angenommen. Dem Vorwort „Auf dem Deutschen Haus!“ verließ die Sozialisten die „Drei Linden“. Die Entzündung über terroristische Belehrungen der Sozialisten war eine ebenso gewaltige wie schecke.

gemeine wie gerecht.  
— Am 2. Februar 1865 wurde beim vorworigen Königlich  
Bezirksgericht Leipzig Herr Paul Friedrich We-  
slog als Gerichtsdienstet angestellt. Mit der Neuera-  
bination der Gerichte ging der Jubilar mit an das bis-  
töngig. Landgericht über und hat somit ein  
Bierlein-Jahrbundert dienstlicher Thätigkeit bei den  
Gerichten durchgelegt.

**H**erren! — Leipzig, 2. Februar. Ein raffinirter Haf-  
fner, dessen Persönlichkeit noch nicht hat festgestellt  
den Namen und der weihelos einer internationa-  
len Gaunerbande angehört, befindet sich gegenwärtig bei  
Polizei in Haft. Derselbe hat sich an eine Reihe  
höchster Professoren der Medicin und Rechte  
wund und von denselben Geldbeträge sich zu  
schändeln gewusst, indem er bei einem erzählt hat, er  
sei österreichischer Militäraugt und habe sich aus Öster-  
reich flüchten müssen, weil er einen Lieutenant im De-  
utschland habe, während er bei anderen Herren an-  
gegeben hat, er sei früher praktischer Arzt  
in Breslau gewesen, habe sich infolge eines ungünstig  
aussehenden Duells flüchten müssen und sei gegenwärtig  
im Auslande wieder nach Deutschland zurückgekehrt, da  
Strafe verjährt sei, es solle ihm nun aber das Welt-  
Reitertheke nach Breslau. Es ist dringend zu wünschen,  
dass alle Vertrauten Anzeige beim Polizei-  
beamten, da zweitentes der Gauner eine viel grö-  
ßere Anzahl Personen geschädigt hat, als bis jetzt  
bekannt ist.

mittage damit, die zusammengelehrten Schriftbaer aneinander zu streuen. Als sich eine Lehrfrau dieses verbot, trat er derselbe mit den Füßen nach dem Untertische und wurde darauf hin festgenommen, legte jedoch seiner Haftführung den beitragenden Widerstand entgegen und nicht schlieflich im Einwagen nach dem Polizeiamt gefohren werden. — Vergangene Nacht machte sich in einer Restauration der Autonstraße ein Fleischergeselle aus Rendszien einer Betrubbetrag lauernd und suchte sein Heil in schleuniger Flucht. Als der betrogene Wirt ihn jedoch glücklich auf derstehen eingeholt hatte, verzog ihm der Bursche einen derben Faustschlag ins Gesicht, konnte sich jedoch den Händen des Wirts nicht wieder entwinden und kam in polizeilichen Gewahrsam. — Gestern Abend führte in der Petersstraße unvermuthet das Pferd einer Drosche, welche, da der Gabelbaum hierbei zerbrochen war, außer Betrieb gesetzt werden mußte. — Im Monat Januar wurden 1444 Auswanderer, meist Deutzen, von hier nach Bremen, Hamburg, Bremen, Bremen und Bremen überführt.

burg, Rotterdam und Antwerpen befördert.  
— Am Freitag fand im Tivoli das carnavalstümliche Concert, ausgeführt von der Capelle des 107. Regiments unter Leitung des Herrn Königlichen Musikdirektors Walther statt. Die Säle und die Galerien waren wieder so besetzt, daß es nur sehr schwer möglich war den Spieldienkammern Platz zu schaffen. Das Programm, welches dem Concerte zu Grunde lag, war ein außerordentlich lustiges. Zahlreiche gemeinschaftliche Lieder und verschiedene niederländische Verkleidungen, bei denen die Dorfmusikanten, ein Zigeunerensemble und eine nachahmungslässige Räucherfrau nicht fehlten, hielten das Publicum in steter Laune und riefen unbashcen Beifall.

Der Böllstädtball im „Albertgarten“ findet, wie aus den wiederholten Anzeigen in diesem Blatt ersichtlich geworden, nächsten Mittwoch, den 5. Februar statt. Von Seiten des Herren Bühnenaus sind nicht allein hinsichtlich der Decoration der Saal- und anderen Räume sondern auch in Hinblick auf eine wohlsitzende und angenehme Unterhaltung der Freunde die weitgehebtesten Verlebtsungen getroffen worden. Eingeschlossen hierin ist natürlich auch die Sorge für eine reiche und treffliche Verpflegung der Festteilnehmer, denen ein genügender Abend bevorsteht.

**Buchholz, 1. Februar.** Als ein recht nettes Brüderchen sich ein vierjähriger 10-jähriger Schulmädchen entzogt. Wurde dem derselben bereits mehrere kleinere Diebstähle angetan und erkannt worden, hat das Gonto seiner Verehrer eine neue Verhaftung durch einen mit seijälliger Waffentreue ausführten Gelddiebstahl erfahren. In einem Hause, wo neuerlich verfehlt hatte, bemerkte er, daß Gold in einer Schranktruhe aufbewahrt wurde. Er pachtete nun die ihm gönnscheinende Gelegenheit, daß Niemand sich in der Wohnung befände, ob, nahm seinen Weg durch den Kuhstall, gelangte in die Wohnstube, suchte und fand in dem Schrank einen gesuchten Geldbetrag vor und entwendete denselben. Das gestohlene Gold im Betrage von 8 £ wurde bis auf die letzte Pf. ausgezählt.  
— Am Freitag Abend in der neunten Stunde wurde durch einen neu waffenbein nach Zwischen Jahren

Überzeugung auf der Hallesche Seite ein Streitpunkt durch Ueberschreiten gelöst.

**Graudan.**, 1. Februar. Wiederum hatten Polnische Hölzer das Glück, im Rauch vorzige vor der Woche einen reichen Höhlung zu machen. Es waren 70 von 14 bis 20 Pfund, einige Borden von 9 bis 18 Pfund, ein Paar Stühle und ein Schrank kosteten

— Heute Nachmittag fuhr, als der Thialfahrt begann, bei einer Robn., der Leipziger Wollfärnerei, große  
breite Auszüge der Feuerwehr-Brüder auf den Domhügel,  
wird verfehlt jedenfalls, so das Domhause fällt, God-  
teileben.

der 17jährige Sohn und die 4jährige Tochter starben im kris-  
tianischen Gemeindehaus wohnenden Witwe Hoffmann mit  
ihrem Hause. Diese habe explodiert und riss den Menschen  
in die Hölle ab.

## Dienstag Abend

# **Schluß des Inventur-Ausverkaufs.**

**Vorberitungscursus für das Postexamen.**  
Anmeldungen nimmt entgegen R. Rosi, Dir., Nicolaistr. 43, I. Prospekte gratis.

**Verlei für Familien- und Volkserziehung:**

**A. Lyceum für Damen:**

1) Hörsaalunterrichtsstunde,  
2) Lehre im Weben und Stricken.

**B. Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen.**

Randungen von Schuleinstellung zu den im April d. J. beginnenden Unterrichten der gesuchten Wahlsachen werden täglich von 3—4 Uhr Nachmittags. Nicolastr. 1, Henriette Goldschmidt, So spät wie noch keinem.

**Lehr-Institut f. Damenschneiderei**  
und akademische Zuschneidekunst.

Die in diesem Institute gehörige unterrichtliche und für best. Leistungen mit der gebrauchten Medaille.

**Chronszcz'sche Methode**

Jed. bei Schwestern und Brüderchen aus Gardneroben und Verzehrung. Für Damen, welche nur das Schwestern und Brüderchen am ersten, um für die Dinge nach deutscher, englischer, franz. und Wiener Weise vorzuhaben. Schwestern fertigen für Männer, ferner Särge auch Kleider bei nächstem Hersteller. — Nachfrage lädt.

Bro. A. Mann, Nicolaistr. 6.

**Junge Mädchen,**  
meine in jüngerster Zeit ihre Geschäftsführungen und sich in jüngster Hand und Geschäft, sowie in Sprachen und Kunst fortwährend zu machen. Über die A. beschriebene Wohnung in der Nähe einer Kaiser-Wilhelms-Straße sind mit Gütern. Briefe unter A. C. postlagernd erbeten.

**Gründ. Ausbildung.**  
in allen Comptoirarbeiten als Sekret-Schreiber, eins. u. dopp. Buchf., Wechsels-, Correspondenz, Rechnung, im Schreib- und Unterricht von F. Chapison.

An der Pleisse 9 C.

**Schön-Schreib-Unterricht**  
an Damen erhält Frau F. Chapison.

A. d. Pleisse 9 C. — Lanzest. Garten.

**Schreib- & Buchdr.-Unterricht.**  
Schreib- u. Schnell-Schreibunterricht für Kaufleute etc. E. Schneider, Untermarkt 6.

**Doppelte Buchhaltung,**  
O. Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Gründ. Unterricht in Buchhaltung Orthographie, etc.

**Lessons de français** (conversations, grammair, lectures, dictées, par une dame, institutrice. Kupfermargr. 8, II. Höhne, & gäbe, die sind sie versteckt aufgeschl. 3. Geb. Term. 1888. Abschlußkurs für franz. Unterricht. Offizier unter C. 177. Geb. d. 1. L. erhalten.

**Angl. Engl. Deutsch** schreibt. Term. 1888. Preis 100 Mark.

**Englischen**  
und Deutschen Sprachunterricht erhält

**Ernest Haynel,**  
Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule in Leipzig sowie Lehrer des englischen Sprachlehrers des hiesigen Kaufmännischen Vereins. Wohnung: Katharinenstr. 5, 2. Et.

**Unterricht in der englisch. u. deutschen Sprache** Blaumühle Straße 5, 3. Torgau. Engl. bei geb. Engländer. Besse, Postl. Ital., Franz., Engl., Deutsch, u. Spr. Unterr. u. Übers. Domherngasse 3, 1. Spanisch garantiert in 16 Stun. V. Y. 7 p.m.

G. Adolf, Schreiblehrer erhält gründl. Unterricht Erbach-Vogelstr. 13, I. Unt.

Gründl. Sprach-, Grammatik u. Theorie-Unt. w. eth. Wissenschaften 22, III. 1. Zither-, Violinen-Unterricht

Zitherstr. 14, IV.

**Tanz-Unterricht.**

Am Sonnabend am Mariengarten beson.

Freitag nach einiger Tänze und Herrentheatralen. Gel. Sammlungen 1. bis von 11—12 Uhr Johannisgasse 28, I. u.

heute Abend von 7—10 Uhr am Unterrichtsstelle „Mariengarten“, Gardestr. Nr. 10, I. Etage, engl. gr.

6. Preller. Preis nach 1. eine Tänze zu jeder Stun.

**Tanz-** Unterricht.

Am Sonnabend am Mariengarten beson.

Freitag nach einiger Tänze und Herrentheatralen. Gel. Sammlungen 1. bis von 11—12 Uhr Johannisgasse 28, I. u.

heute Abend von 7—10 Uhr am Unterrichtsstelle „Mariengarten“, Gardestr. Nr. 10, I. Etage, engl. gr.

6. Preller. Preis nach 1. eine Tänze zu jeder Stun.

**Tanz-** Unterricht.

Am Sonnabend am Mariengarten beson.

Freitag nach einiger Tänze und Herrentheatralen. Gel. Sammlungen 1. bis von 11—12 Uhr Johannisgasse 28, I. u.

heute Abend von 7—10 Uhr am Unterrichtsstelle „Mariengarten“, Gardestr. Nr. 10, I. Etage, engl. gr.

6. Preller. Preis nach 1. eine Tänze zu jeder Stun.

**Privat-Tanz-Unterricht.**

Am Sonnabend, Sonnabend, 1. Tag.

Am Sonnab

# Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

½ Kg. genügt für 100 Tassen feinster Chocolade.  
Ueberall vorrätig.

Die allgemeinen Veredelungen für Leipzig befinden sich:  
**Engel-Apotheke** am Markt,  
**Oscar Prehn**, Universitätsstraße 2.

## Hollack's Malzextract-Gesundheitsbier

Königlich Ungarischer  
• Landes-Muster-Keller •  
Vorzügliche Roth- und Weiss-Weine  
feinste Ausbrüche und Medicinalweine.  
Haupt-Dépôt B. H. Leutemann, Leipzig.

Die altrenommierte Bierhandlung

**F. W. Müller**  
(R. Scheidner Nachf.)  
Grenzstraße No. 26  
Bierfert anerkannt vorzüglich, echte reine Bierre prämiert  
15 fl. Spatenbräu von Gabriel Strobl, Würzburg.  
15 - Kühnlicher Bierer und Biere, v. Tucher des Exportbiers.  
15 - deutscher Porter und Biere.  
20 - Spezialisch Bier und Böhmisches Bier.  
20 - B. Bierbier von C. W. Naumann, Riebeck & Co.,  
20 - Sächsisches Bier, Weizen, Weißbier und Gold.  
40 - Schauzbier (Specialität).



Hochfeine Tafelbutter  
à Stck. 60 Pf.  
à 20 fl. 1.15 engl. die Butterhandlung  
vor C. Küsel,  
13 Reichsstraße 13  
(am Süßgärtner).

Gute weiche Speise-Schmalz  
à fl. 2. 20 fl. in mehr 2. 4  
G. Kursch, Röderstr. 7.

Verkäufe.

Verkäufe. Bausen, Bauten, etc.  
Rudolf Moosse. Grimmaische Str. 26, I.

**F. J. Metzger**, Leipzig, Nr. 11.  
Guten, Tiefdruck, u. derart  
Geschenken, u. derart  
Verkaufsstellen.

Lindenau.

Bauanlage an der Georg- und Schiller-  
straße, zwischen Petersburger, Gontorfer und  
Zwingerstraße, sind zu verkaufen. Platz  
längst ein unentbehrliches Gut.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Weiter zu Fabrikations- und gewerblichen  
Zwecken in Leipzig-Nordost, zwischen  
Lützschener und Güterbahnhof Bahn liegen,  
ca. 3400 fl. groß, mit 28 Mtr. Front,  
Sandsteinlage, verlaufen 14 unter ganz  
Bebauung. Kosten unter Q. M. 28 in  
Hilse d. B. Rathausstr. 23, erbeten.

Ein ländlicher Bauplatz mit gewerblicher  
Bebauung im Südosten liegt an verkehrten  
Wegen, Nr. B. 200, Preis d. B. erhöht.

Mit persönlichem Besitzer und Bevölkerung  
des Stadtteils des verkaufenden Architekten  
Karl August Meyer, hier bestätigt,  
dass ich, das zu dem Platze gehörige, hier  
zu einem sehr guten Preis aus  
gewertet werden kann, bestehend aus  
Architektur, Theater- und Gewerbeschule, Gar-  
ten- und Rebengebäuden, das sogenannte  
Meyer'sche Stadthaus, baldigst an jenseit  
Hand zu verkaufen.

Kaufinteressenten richten sich bei mir melden,  
Wismar, den 20. Januar 1890.

Der Rechtsanwalt.  
Leihos, Geschäftsstelle Nr. 4.

**Überland**, überland mit Wasser-  
und Reibebau u. enthalten  
als Bauplatz zu vermehrten Zwecken zu  
verkaufen. Kosten unter B. 37 durch die  
Experten dieses Blattes erbeten.

Eine alte, gut gehende Restauration  
und Tabakfabrik in guter Lage Leipzig  
ist sofort fruchtbar zu verkaufen. Kosten unter P. L. 15  
fl. d. B. Rathausstr. 23, erbeten.

Ein neues Restaurant mit 11 Räumen  
befindet sich sofort zu verkaufen.  
In Erfurt Rathausstraße 15, part.

An einer der industriellsten Städte  
Düringen ist eine im besten Betriebe  
befindende

Spiritus-Raffinerie,  
verbunden mit  
Eßig- und Töpferei-Fabrik,  
erheblich zu verkaufen.  
A. Uhlemann, Reichsstraße 5, 2. Etage.

**Sichere Existenz!**

Einem jungen Freiblauer Mann (Rath-  
oder Sohn) wäre es nicht schwer, ein  
sehr erfreuliches Café oder Restaurant  
und Conditorei in vorzüglichster  
Stadt (unter Sonnen- und Winterstrahl) zu  
übernehmen. Die Übersicht kostet sofort  
etwegen und kostet höchst 5000 fl. sehr.  
Konsultationen nimmt die Experten d. B.  
unter Z. 400 zur Weiterüberleitung entgegen.

**Restaurant-Verkauf.**

Eine sehr günstige, gehobene  
Saison mit Sommerlohn und etwas  
Oktobre, die bei bester Verkaufssaison  
in nächster Umgebung Dresden, mit  
Konsultation, für den Preis von 75.000 fl.  
bei mindestens 15.000 fl. Auszahlung zu ver-  
kaufen. Der Betrieb erhält während  
Rathaus Adolph Butziger,  
Dresden, Rathausstr. 2, II.

**Ein Baumgeschäft**

in der Nähe von Niedern ist wegen des Todes  
des bisherigen Besitzers unter günstigen  
Bedingungen sofort zu verkaufen, eventuell zu  
vermieten. Erforderlich ist ein Grundstück  
von 10.000 fl. Kosten sollt. man unter Z. 1780  
an die Experten dieses Blattes erbeten.

**Für Schuhmacher.**

Eine ältere, solide Schuhmacher mit  
Schuhmacher-Lager und guter Kunden-  
liste in neuwertiger Preiswertheit zu  
verkaufen. Kosten unter C. 216 in  
die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Keine Existenz.**

Eine gute, solide Schuhmacher mit  
Schuhmacher-Lager und guter Kunden-  
liste in neuwertiger Preiswertheit zu  
verkaufen. Kosten unter C. 216 in  
die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Tricotagen-Fabrik**

mit eigenem Fabrik-  
grundstück mit Dampfbetrieb, auch  
zur Vergrößerung des Fabrikations-  
apparates einen stillen oder  
thätigen Theilhaber

mit einer Fülle von mindestens

**50,000 Mark,**

die auf Wunsch jederzeit werden  
gezahlt. Instandhaltung ist gewünscht  
und ist zu verkaufen. Kosten unter  
C. 223. Experten dieses Blattes erbeten.

**Ein gutes herrschaftl. Binshaus**

in der besten Vorstadt von Dessa, daher sehr  
geprägt zu Preisen, kostbar und auch  
im Hotel, da sie seltsam nicht vorhanden, will  
höheren Verkaufspreisen ansetzen, ansonsten  
unter 20.000 fl. Kosten unter C. 223. Experten  
dieses Blattes erbeten.

**Bei der Waldstraße**

grundstück eines Grundhofs mit 20.000 fl.  
zu verkaufen, sehr viel, auch zu Wohn- und Geschäftszwecken.

**Alte Kapitalanlage**

findet mehrere solide gebaute Häuser, welche  
sich gut vermieten, unter günstig. Bedingungen  
zu kaufen.

A. Uhlemann, Wülfstraße 5, 2. Et.

**Das Hochzeitshaus**

in Wohl, Rathaus d. B. verkaufen, sehr  
gut, Preis d. B. 1.150.000 fl. Kosten unter  
C. 224. Experten dieses Blattes erbeten.

**Ein schöner Bauplatz**

mit schönen Bauen und einem  
großen, schönen Garten, wobei es  
sich um eine sehr gute Baulage handelt.  
Kosten unter C. 225. Experten dieses Blattes erbeten.

**Ein schöner Bauplatz**

mit schönen Bauen und einem  
großen, schönen Garten, wobei es  
sich um eine sehr gute Baulage handelt.  
Kosten unter C. 225. Experten dieses Blattes erbeten.

**Ein Fabrikgrundstück**

in Zeit, an 3 Straßen grenzend, ist zu  
verkaufen, Dampfmaschine von 18 Mtr., Ofen-  
fläche 20a, noch ca. 4 Dampfkessel, ist bei  
10.000 fl. Anfangszeit, Werkstatt ist völlig  
zu verkaufen. Kosten auf Anfrage erhöht

A. Th. Fuerber, Zeit.

**Pianinos,**

frisch, vollständig leise im Ton und  
Klang, unter Garantie ca. 300-350.  
400, 450 fl. Otto Schröder, Markt 9.

**Ein praktisches fremdländiges Pianino**

verhältnisse sehr billig zu verkaufen.

W. E. Te. III. richtig.

**Pianino (Kubanum),** gut erhalten, 1400  
im Ton und Klang, unter Garantie ca. 1500.  
1500 fl. Otto Schröder, Markt 9.

**Winterüberzieher**

unter ander. Herren, Tänen, mit Rändern

**E. Reinhardt,**

Reichsstraße Nr. 6. Preis d. B. 1.150 fl.

**Hypothek-Verkauf.**

Solit. 4300 fl. hypothek. Hypothek,  
welche man in nächsten Monaten g. w. d.  
für 3000 fl. zu verkaufen. Cf. sub V. 763  
„Invalidendank“, Leipzig, erhöht.

**Für Gastwirthe.**

Großer Cellar, vollständig zur Schmückung  
einer größeren Gaststätte, sofort zu ver-  
kaufen. Kosten unter G. H. 8 in  
der Nähe d. B. dieses Blattes, Rathausstr. 6, I. L.

**Ein Fabrikgrundstück**

in Zeit, an 3 Straßen grenzend, ist zu  
verkaufen, Dampfmaschine von 18 Mtr., Ofen-  
fläche 20a, noch ca. 4 Dampfkessel, ist bei  
10.000 fl. Anfangszeit, Werkstatt ist völlig  
zu verkaufen. Kosten auf Anfrage erhöht

A. Th. Fuerber, Zeit.

**Pianinos,**

frisch, vollständig leise im Ton und  
Klang, unter Garantie ca. 300-350.  
400, 450 fl. Otto Schröder, Markt 9.

**Ein praktisches fremdländiges Pianino**

verhältnisse sehr billig zu verkaufen.

Nicolaistr. 33, Padua.

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**

**2 i. sehr g. B. Bettten, 18 fl. im. Bett.**

**Zimmer, Etagen, Tänen, Etagen, etc.**</p

**Mit ca. 20,000 Mark**

Waggon mit ein gut verglast, und gut gebauten Säulen zu kaufen gefunden. Off. nur mit abg. Zug. u. C. 220 Lipp. d. St. erhalten.

**Apotheke zu kaufen gefunden.**

Offenes eröffnet unter C. 55 St. St. v. Bl.

**Alte Bücher,**

Antike, Oelgemälde, Bilder, Münzen, alte gute Briefmarken werden gut bezahlt von Schillig.

**Schillig's Hof, Gemüse 45.**

Weber's Urfoton, comp., neue Aufsätze, Bilder, alte gute Briefmarken werden gut bezahlt von Schillig.

**Urfoton's Hof, Gemüse 45.**

"Invalidendank", Leipzig.

Zaneblatt-Moskauer Heilanst., alte Börs. Kult. d. Soz. Notariat, Kapernhähnchen & part. Kauf. v. 1. Fanning Schmiede, 1. L. v.

**Altterthümer,**

Weber's Urfoton, comp., neue Aufsätze, Bilder, alte gute Briefmarken werden gut bezahlt von Schillig.

**Schillig's Hof, Gemüse 45.**

Weber's Urfoton, comp., neue Aufsätze, Bilder, alte gute Briefmarken werden gut bezahlt von Schillig.

**Urfoton's Hof, Gemüse 45.**

Werner's Urfoton, comp., neue Aufsätze, Bilder, alte gute Briefmarken werden gut bezahlt von Schillig.

**Urfoton's Hof, Gemüse 45.**

Getr. Herrenkleider,

Tannenfeld, Möbel u. s. m. Kauf. u. Verkauf.

**Winkel's Hof, Gemüse 45.**

Möbel, Einrichtungen, sonst Heil-

Küche, Kaffeehaus, 6. Hof.

Geb. Möbel, Bett, Kleiderschrank, etc. Kauf. u. Verkauf, Gemüse 45. Kauf. u. Verkauf, Gemüse 45.

Die Bettdecken, Sofas und Stühle nach Preisen 17 in Reichenbach, Hof.

Ein gebrauchtes Herrenkleidstück zu kaufen gewünscht.

**Hans Müller, Gemüse 45.**

Wer liefert

für einen 1-, 2- und 3-Mark-Bogen

sofort geliefert in nur solider Wadde gegen leistungsfähige Kosten? Gute Referenzen liegen zu Diensten. Offerten, resp. Kästen müssen entgegen.

**Oscar Bartholomä, Rießlingen (Württemberg).**

Eine herzefreie Geldstrafe

zu kaufen gefunden.

Offenes unter Z. N. 653 an den "In-

validendank", Leipzig, zu richten.

**1 Dampfkessel,**

80-120 □ Mr. Dr. Dr. (neut. und sehr)

5.6 Uhr. Nebenab, zu kaufen gefordert. Off.

mit einer gewissen Sicherheit, u. E. G. 184

"Invalidendank", Dresden.

**Eiserner Wendeltreppe**

zu kaufen gefunden Schillerstraße 9, Peters.

**Bitte zu beachten!**

Eine Ränderungsliste zum Kauf von

Stich und Wurst zu kaufen gefunden.

Offenes unter Schillig's Hof, 20. L. Baden.

1 geht, in beiden Richtungen gefordert. Niemand einzige

einzig, halbweise, ganz lebend Wagen,

mit schwerer Ladung, mögl. mit Motor oder

antrieb, wird zu kaufen gefordert. Off. unter P. 322 bei Rudolf Moosse, Gemüse 45.

**Capitalisten**

wie jederzeit höher

zu kaufen gefunden.

C. Th. Lenk, Wintergasse, 2. L.

**für Capitalisten!**

**54,000 Mark**

**erste Hypothek**

auf ein verhältnismäßig bewohntes Grundstück

von 114 H. u. in bester Lage an der

Stadt einer Großstadt auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

40,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

20,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

20,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.

10,000.- werden als erste Hypothek

auf ein verhältnismäßig bewohntes

Grundstück auf 80,000.-

oder ähnlich eingeschätzt, werden gefordert.

Off. Anrechnungen nur von Schle-

derleben erfordert unter Z. 385 in die

Experten dieses Berufs.





# Drei Lisen

Leipzig-Reudnitz.

Wagen Dienstag

Grosser

Volks-Maskenball.

in sämtlichen elegant decorirten Räumen des Etablissements.

Um 7 Uhr Beginn des Festes.

Um 11 Uhr große

Fest-Polonaise mit Präsent-Bertheilung an die 2 schönsten Damen- und Herren-Masken.

Eintritt: Herren M. 150, Damen 75.-.

Vorzugsbillets: Herren 1.-, Damen 50.-.

Siehe im Restaurant „Drei Lisen“.

W. Hahn.

Schützenhaus

Leipzig-Sellerhausen.

Hente

Grosser

Volksmaskenball

in sämtlichen feindlich decorierten Räumen des Städtebundes, verbunden mit Schönheits-Concurrenz in Spanien.

Eintritt 7 Uhr. Gasse gegen Vorzugsbillets für Damen

50.- für Herren 1.-.

Bei einer sehr großen Anzahl der Gäste aufgenommen für Sicherheitswachen geschlossen.

Treidler zur Sicherheit jeder genauer Anzahl zu vernehmen.

C. Trajahn.

Albert-Garten.

Mittwoch, den 5. Februar 1890

Großer

Volksmaskenball

in sämtlichen feindlich decorierten Räumen des Städtebundes, verbunden mit Schönheits-Concurrenz in Spanien.

Eintritt 7 Uhr. Gasse gegen Vorzugsbillets für Damen

50.- für Herren 1.-.

Bei einer sehr großen Anzahl der Gäste aufgenommen für Sicherheitswachen geschlossen.

Treidler zur Sicherheit jeder genauer Anzahl zu vernehmen.

C. Trajahn.

Schiller-Schlösschen.

Montag, den 3. Februar,

Grosser

Volks-Maskenball.

Großartige Dekoration sämtlicher Räume. Prämierung und andere carnavalistische Überraschungen. Ununterbrochenes Concert von 4 Musikhören.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt: Herren 1.50, Damen 75.-.

Vorzugsbillets: Herren 1.-, Damen 50.-.

Siehe im Restaurant „Schiller-Schlösschen“.

C. George.

Gute Quelle, 80

42 Brühl 42.

Parterre-Saal.

Auftritt des zahlreichen ausländischen Künstlerpersonals.

Gottspiel Abend Durchlaucht

Maria Gaetana Prinzessin Pignatelli

Fürstin von Cecchiali,

der Concertmästerei Berlin

Erna Böge,

Zionibett

bei Improvisationen Herr Simon Stein, sowie den humoristischen Herrn Waschinsky.

Anfang 7.30 Uhr. Gasse 75.-. Reisewarte Klage 1.-.

Partaus, Familienbillets ohne Vorname auf Betrieb ungültig.

Plakette zu vierzehn Platten im Verkauf 4.- und 6.- Uhr. Statt am Buffet.

Auftritt der Concertmästerei Christopher, aus Berlin.

Tunnel. Auftritt mit 6 Damen = 2 Herren. Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.

Concert-Babelsberg, Rosengang

Nr. 5.

Täglich Concert und Varieté, u. s. "Lucia u. Wachtel".

Robale und Siebel". "Die beiden Zeitungsleiter" u. s. u.

Zum Ende 1. Uhr zwei vorzügliche Billard.

Théâtre Café Metz. Variété.

Täglich Specialitäten-Künstler-Vorstellung.

Anfang 7.30 Uhr. Auftritt des neuen Personals.

W. Klingebell.

Hartmann's Ruhe, Tauchaer Thor.

Büttelstraße, Galerie der Büttelbahn Blauebahn.

Täglich große Künstler-Vorstellung und Concert.

Restaurant z. Lützschenaer Brauerei.

Schnitzelstrasse 1.

Früh und solare Tage Auskunft des beliebten Blauebahn

A. Farkert.

Kronprinzstrasse 118d.  
nabe der Stadt Wilhelmstraße, 10. Ober  
3. Etage rechts, nicht Wohnen, für 300 bis  
2500.- A. zwei Schätzräume, welche  
sich auch zu Arbeitssälen eignen. Nach  
zu vermieten durch F. Astor, Peters-  
strasse 38, Treppen C, 2. Etage.Elisenstraße Nr. 65  
Logis mit Parquet, alleinlich, 4 Stuben, 2 Räume,  
küche mit allen Zubehör. Preis 600.- 700.- A.  
solcher oder höher zu vermieten. Höheres  
beim Kaufmann oben Wilhelmstraße 30, 1.Zeitzer Strasse 55,  
in Höhe Vogel, 10. 1. April zu freundlichen  
Wohnungen, 4 St. 2. R. 2. Räume, 2 Räume,  
küche mit allen Zubehör. Preis 600.- 700.- A.  
solcher oder höher zu vermieten. Höheres  
beim Kaufmann oben Wilhelmstraße 30, 1.Lößniger Straße 13  
habt noch einige sehr hohe luxuriöse Wohn-  
ungen per 1. April zu vermieten.

Preis 400.- 500.- A.

Brandvorwerkstr. 10  
noch einige neu hergerichtete Logis  
von 215 bis 300.- A. sofort über 1. April zu  
vermieten. Höheres im Zeit-  
raum ebenfalls.

2 Jahre freieabzug. 200 u. 250.- A.

Ober zu vermieten. Werkstätte, hell  
u. klein. 210.- A. sofort über später  
Güntzstraße 64, 1. r. Heyne.Schuhmachergäßchen 6  
1. April ein Logis, 300.- A. zu vermieten.  
Höheres darunter.Mehrere kleine freundliche Logis  
im Bereich von 65-110 Jahr. Jede 1. April  
zu befreien. Beethovenstraße 45Am Westplatz 10 eine frisch gel-  
tene Wohnung, 3 gr.  
Stub. 2. R. 2. Räume, 2 Räume, 2 Räume, 2 Räume  
Entzettelz., Treppenstr. 44, 2 Etage 1/2. Etagen mit  
Garten, 2. Etage, 2. R. 2. Räume, 2 Räume, 2 Räume  
zu vermieten. 1. April zu einem Preis von 300.-Kaiser-Wilhelmstr. 2  
jetzt 2 frisch. Logis, 4 u. 5 St. u. 2. R. 2. Räume,  
Preis 600.- 700.- A. zu vermieten. Röhling.Humboldtstraße 35  
Wohnung 3 St. 2. R. Räume, 2 Räume für  
450.- A. zu vermieten. Höheres 1 Etage fürSüdstraße 27,  
Logis 400.- 500 u. 300.- A. jetzt über höher  
zu vermieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.Per 1. April 1890 in Rauhöchstädt 20  
im Goetheg., eine sehr geräumige Wohnung für  
500.- A. zu verm. Auch ist das sehr gehoben.  
2 St. 2. R. 2. Räume, 2 Räume, 2 Räume, 2 RäumeRömerstraße 32, 1. Et. der Römerstraße, 1. Et.  
ein frisch. Logis, hell, aus 5 frisch  
Zimmern u. Küch. höher oder niedrig zu  
vermieten. Höheres ebenfalls 1. Etage.Nordstraße 50, 1. Et. der Römerstraße, 1. Et.  
zu vermieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.

Logis 400.- 500.- 600.- A. zu ver-

mieten. Höheres im Zeitraum ebenfalls.&lt;/

# Schlosskeller.



Heute Montag, den 3. Februar 1890.

**Grosser Damenabend** der Carneval-Gesellschaft Schwerenröther.

Auftritt berühmter Persönlichkeiten u. Künstler, Spezialitäten 1. Raumes, U. A. Flötistin Picatelli, die gesuchte Schönheit Fri. Irma Höre, Fri. Elsa Perner und Hedwig Döring, der Improvisor Herr Stein, willkommen.

Ballett: Cossitzer Paradies, Priester-Eisenz und -Huldigung, Hoffstall, Gäste willkommen.

Aufführung 8 Uhr.

Plauenscher Platz 3, Culmbacher Bier-Stube.

Heute Abend des höchsten

Culmbacher Bödries von J. W. Reidel 1/2 Ltr. 20 Pf.

(Früh und Abends Stamm.)

Krippendorf.

## Burgkeller.

Abends Stamm:

Ang. Gousasch, gekl. Schinken und Kartoffelsalat.

Tscharmann's Haus, Bratis Stamm: Sauren Rinderbraten im Rothen-

Bücherplatz, Expert (Münchshof) 00. 25. 25 Tägliches Gele.

## Kulmbacher Brauhof,

Heute Petersstrasse No. 18.

Heute Abend Mockturtur-Suppe.

Bier hochstein.

Prager's Bier tunnel.

Heute Bier, u. s. Prager Bierdose

ausgezeichnet.

Goldenes Weinfass, Brauhaus 29. 11. Kern, Heute Schlacht-

ausgeführt durch oben.

Schweinsknochen Bäker Erbpräbiter C. F. Schulze's

Restaurant, von Gebraut Bier 18. 31 für 3. 4 frei ins Bier.

Wirt 14.

NB. Bericht von dem vorzüglichen Exportbier 18. 31 für 3. 4 frei ins Bier.

F. Nieder.

L. Hoffmann's Restaurant

und Gosenstube,

Jugend Fröhlich, übergeben dem Arthalspalast.

Exportbier 18. 31 für 3. 4 Münchener Bier 18. 31 für 3. 4.

Gosenschänke — Eutritsch.

Schweinsknochen mit Klößen.

G. Plotenhauer.

Apollo-Saal, Heute Schweinsknochen A. Schlag,

Seinen Leben, alten Freunden und Freunden,

den Freunden, den Freunden,

Friedr. Lenzen

gratuliert zu seinem

50-jährigen Bürgerjubiläum B. Höhl.

Herrn Friederich F. Lenzen zu seinem

50-jährigen Bürgerjubiläum der

berühmten Bürgerschaften von Karl Franke.

Dem Herrn Friederich F. Lenzen zu seinem

50-jährigen Bürgerjubiläum der

berühmten Bürgerschaften von Emilia Bleiter.

Eine j. a. Zahl einzahlt mit einer ab-

schwieriger Größe Abzahlung zu sparen, am

leichtesten mit Bunttinten über einen möglichen

Vorwurf, Bleiter unter C. D. 30 beschuldigt werden.

L. Tilebein Nachf.,

Osnabrück Str. 17.

Gutenbergkeller,

im Deutschen Buchhändlerhaus.

Morgen Schlachtfest.

Gohliser Börse.

Heute sowie jeden Montag Schweins-

knochen. J. G. Schöne.

Hürnerbräu.

A. Dönicke, Osnabrück, Straße 27.

Heute Abend

Für Kartoffel-Büffet.

Rambur Hof.

Erbsuppe, Kartoffelpuffer.

Frankf. Apfelstrudel-Stube, W. Kümpf, Jäger Str. 7.

Gute, lecker 10. Montag Abend

Plinsen.

Speiseflasche, Osnabrückstr. 19. Tag.

Die neueste Erfindung auf

dem Gebiete der

Waschmaschinen

feinste in ihrer Art)

ist zur Anwendung gebracht.

Södingplatz 2, im Laden.

Man verlangt nur in den Apotheken

Prof. Dr. Wood's Jahrgang, unbeschreibbar

würdiges Mittel gegen allen Zahnschmerz.

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 18. 31, 18. 31

W. K. Prof. Dr. Oder, 18. 31, 1





**Reaktion.** Zu guter Stich zu einer ersten bemerkenswerten Schätzung habe ich mit 7 Kommerz-Bürgernathen rechnen, welche den von 4 Geschäftsmännern — mit 800 Wertpapieren — erzeugten Schätzfehler auf 850 bis 900 Gold Schillen erachten. Der momentane Wertstock in der erstmalig bemerkenswerten Reaktionsspanne — 1250 — war Quellfehler — erzeugt. Damit wird zum Theil kein Schätzfehler und Schätzfehler ausgeschlossen. Das Wertvolumen misst 71 Goldschillen, 6 kleine Scheine, 4 Tropf-Scheinkästen, 2 Wermüthen und 9 Dampfkämmerchen von 100 Gr. Währung. Die normale Produktion des Goldmarktes bei 67—69 Dezen beträgt 160—170 t Suppremata in 12 einzigen Schätz-  
ten. Schätz-Schätz hat nun nachschlagen 20 Schätzjahren, 6 Tropf-Scheinkästen für Träger usw. 2 Berliner-Scheinkästen für kleinere Preise, 1 Dampfkämmer, 2 Wermüthen, Dampfkämmerchen, Bentzinger usw. Die Jahresproduktion des Walpurgis beträgt ca. 100 000 t letzter Waage. Es folgen dann weitere Betriebsabteilungen, mit  
eigentlicher Bewertung einzelner Gütekriterien verfügen. 2) Im  
Bürodruck befindet sich noch das niedrigste Goldes, der auf gleichzeitiger Stich gezeigt ist, der jüngste Goldes von 5 Gr. Bei der  
treibende Gold nicht genügt, die Interessen der französischen Bürg-  
slichkeit in westfälischer Weise zu schützen, da es keinen nicht möglichen ist.  
Von Jahr 1882 den Goldes bei dem gleichzeitigen Reichtum zu erhöhen, die Berliner Dokumente aber bestreit auf die Schätz aus Deutschland und Österreich-Ungarn anzurechnen sind, so würden die  
Kommunen bis zum Jahre 1883 den Gold auf lebende Größe in einem den Goldes des gleichzeitigen Reiches proportionalen Maße  
herabsetzen. 3) Im Interesse der Dokumente und um eine leidliche  
familiärer Belebung des in gleichzeitigen Gültigkeit importierten  
Geldes zu erleichtern, möge die Berliner Monopolialität fordern, daß  
dies nach Paris importierte geschätzte Gold ausländische Pro-  
duktion in Sturm produziert sei.

|           |          |               |           |
|-----------|----------|---------------|-----------|
| 1858-1859 | 4665 t   | 1858-1879     | 44 817 t  |
| 1863-1864 | 15 531 * | 1853-1884     | 60 341 *  |
| 1868-1869 | 29 771 * | 1868-1869 ca. | 100 000 * |
| 1874-1875 | 45 104 * |               |           |

1873-1874. 46. 104. -  
Diese Schilder sprechen deutlicher als allest Worte für die Größe und  
Gewaltigkeit der Turmdeut'sche Hölle.

W.-S. Gross, 1. Deutscher. Ein böhmisches Eisenbahn-project der österreichischen Creditanstalt. Wir haben Ihnen geschildert, daß zwischen der Creditanstalt und dem Export-Comité des Bahuprojekts Bautzen-Berliner-S-Bahn ein neuer Vertrag zwischen den Staaten geschlossen ist. Von dem Obmann des Export-Comités, Herrn Dr. v. Schmid, erhalten diesbezüglich die Böhmerische Staatsräte die nachstehende Mitteilung: Die von mir mit der L. S. präs. Österreichischen Creditanstalt in Absprachung das Bahuprojekt Bautzen-Berlin in den letzten Tagen geführten Verhandlungen ergaben zuerst, daß die Durchführbarkeit des

Bestimmungen ergaben zu sein, daß die Ausarbeitung des Projekt von der bekannten Baugewerbe, bestellt von der staatlich beauftragten Gesellschaftsvertrag abhängt bei möglichst verschiedenen Gesamtprojekten sich übrig in den Bergbau und Industrie. — Bekannt zwele teile die österreichische Erzhandels mit Rücksicht einer Stannierungsanlage in der Höhe von 1.600.000 fl. verlangt, welche die Gesellschaftsvertrag aufweist. Auf Grund der von mir bekannt abgegebenen Erklärung, daß ich mit Absicht auf die positive Aussage der Donau-Zeitung, der Zeitung Baudenkmal, der Süddeutsche Presse und Theresienthal und aus weiteren öffentl. nicht näher bestimmten Gründen ganz ander Stande bin, diese verlangte Summe aufzuzeigen, daß mir dann, wenn die Interessenten diese Rücksicht eine erzielbare Höhe bezahlt hätten, das zur Finanzierung der Subvention erforderliche Betraum in die volle und effektive Realisierung ermögl. werden kann, — daß endlich zur einer solchen Gesellschaftsvertrag der L. L. prinzligem österreichischen Architekten der offenen und geheimen Vergangenheit unseres Vereines als Ziel legen kann; fass zunächst der österreichischen Gewerkschaft und mir in Bezeichnung des Operativen Komitee ein Abkommen zu Stande, welches gegenwärtig die baldige Durchführung des Projektes zu lassen. Die L. L. prinz. öster. Gewerkschaft erhält als Gesellschaftsvertrag für das Projekt erzieltes und die Errichtung der Geotrennung vorzusehen, die Finanzierung und Bauabwicklung zu übernehmen, wenn ich durch Beurteilung der jährlichen und vereinbarten Zahlungsleistung in den Rohstoff erzielte, daß die Interessenten den Gesamtbetrag von 1½ Millionen Gulden zusammen zu hand perdu über Gewalt und Güter gesetzlich haben. Weitere Bedingung ist mit Absicht auf die offiziell anzunehmende Beigliederung bis 15 Februar 1890 zu erledigen und erfolgt dann sofort die Gesellschaftsvertrag. Dieselbemittelt in demselben Zeitpunkt, daß ich die Gesellschaftsvertrag und nach Abschluß derselben die gesetzliche Beigliederung der Gesellschaftsvertrag aufzugeben habe.

die Sperr. Greifenholtz, daß die Interessen auch nach Abschaffung dieser Summe den Unternehmern in keinerlei Weise unterliegen. Auf Grund der bisherigen Ausschlagsstellung kann ich der Hoffnung Ausdruck geben, daß die nunmehr als höheren Grenze anzusehenden Bitten von 1½ Millionen Gulden in der gegebenen Form erreichbar sein wird, wobei ich jedoch auf die energische und thalhaftige Unterstüzung aller Interessenten und speziell des *Ueberseeverein* kann bestihllich rechnen muß, weil die heutige Durchführung nur bei Unterstützung aller Seebahnen und bei persönlicher Würde oder maßgebendem Interesse möglich ist. Diese Würde ist hiermit erreicht. Deinen Bericht erhalte ich in der nächsten Sonnabendabendsitzung. Wien, am 30. Januar 1890. Dr. Gottlieb m. p.

**Wien, 1. Februar.** Der „Dreie“ pflichtige wurde der Vorsitzender des österreichisch-ungarischen Staatsbodes Jochum durch den Kammerminister und vom Sektionschef Wenzl ausgespielt. Es ist fraglich, ob die angekündigte Verhörlösung der Verwaltung erfolgen werde. Die Staatsbahnen mit der Steiermark und den anderen Österreichischen Eisenbahnen.

erfolgen werde, da Verhandlungen mit der Regierung noch im Sarge sind.

— **Österreichische Südbahn (Bombarden).** Nach Mitteilung des „Brannt. Aktienzins“ besteht innerhalb der Barmahlzeit der österreichischen Südbahn die Rößlitz, von den von bestehende 4% Wöchentlichen Golden über 12 Mon. für die Rente nicht mehr als 7 oder höchstens 8 Mon. zur Vertheilung zu bringen. Die Verhandlung der österreichischen Obligationen der Südbahn ist verhältnig verzögert worden.

— **Österreichisch-ungarische Staatsstreckenbahn-Gesellschaft.** Aus Wien wird und geschrieben, daß an der beginnenden Woche 1888 der Dienstbeginn der Stettiner-Habsburgerländischen Eisenbahn-Gesellschaft mit 16.70 Brancs gefeiert werden.

**WTB. Russ. I. S. Bemar.** Das „Internationale Eisenbahnen“ legt entgegen der Meinung von der Errichtung einer italienischen Bahn in Konstantinopel, die Sothe ja noch nicht in weit vorgedrehten, wie es den Anschein habe. Es sei mehr, daß die vornehmen Handelskammer der Initiative ergriffen und der Gesellschafter sich mit der Angelegenheit beschäftigt habe. Vorläufig ist aber nichts mehr in dieser Sothe geschehen. Das Projekt besteht auf demselben, wie es vorher stand, eine italienische Bahn nach

Gesetzgebers, die geeignet seien, der Kunst eine glänzende Zukunft zu  
sichernden.

— Der Kursus war in Rom ein internationales Congress ver-  
treffend, um wegen Neutralisierung des politischen Ver-  
trages zwischen der Schweiz, Italien, Deutschland und England auf  
der Route Straßburg und beginn. Groß-Straß., Oberste-Dose und  
Württemberg-Donaustadtung zu verhandeln. Nach bestreitbarkeit war  
ein trübselige Söldnerkrieg der Teilnahme an den Vertrag-  
verhandlungen entzogen worden, und, wie erwartet nach Württembergs  
Intransigenz verlaufen, während es bestreiten gelungen, den Interessen  
der Eisen-Ostsee-Dose und der Württemberg des belgischen Königs  
zum Siege zu verhelfen. Ein Zusammenklang kommt darin vor  
Über der belgischen Eisenbahnpolitik Brüssel durch Be-  
fehlung der im Abkommen gerecht dastehenden Ausstellung des  
dortigen, für den Reichsverwaltungsbüro bestimmten Ministeriums  
den belgischen Bahnen mehr Anfangsmautheit zu liefern. So werden  
vom 1. April d. J. auf den, dem großen internationalen Durchgangs-  
verkehr dienenden Schienenlinien neue, nach einem vereinbarten  
System erbaute und eingetragene Betriebsverträge eingeführt werden,  
welche an Eleganz und Komfort nichts zu wünschen übrig lassen  
sollen. Hiermit soll an Stelle des verhassten Mautens der Wagen-  
zugang mittels Währungsscheine die Ausweitung angestrebt werden.

Werthe, 31. Januar. Das „Ber. d. B.“ meint: Die aufgeru-  
schene General-Konferenz der konservativen Kanalstaatlein-

gen 1427 387 £ im Jahr 1887. Nach Deutschem Jahre steht es  
in 1888 im Berge für 45 622 £ kost, und zwar beiwohnt 10 Jahre  
Kunst; getrocknete Blätter für 35 231 £, Weizen für 4296  
Marktkauf, gewürzt, in Tüchern, für 2029 £, Salz, Ziegeln  
Zentnelle im Werthe von 3066 £ z.

— Handelspolitisch - Ausdruck in Bülach. (C.  
H. Richter in Graubünden.) Im Bülach ist zur Zeit  
ausdrücklich der Regierungs- und Kaufmanns Lager, welches ein  
und maßgebendes Element in Bezug auf die zukünftige Handels-  
politik Graubünden festzu setzt, da mit Kaufmannschaft  
zurückhaltendem Handelsvertrag Graubünden mit auswärtigen Staaten  
im Jahr 1891 ihr Ende erreicht. Es ist auf zu wünschen,  
dass diese Kaufmannschaft in einer Union steht,  
ein tiefsinniges Verständniß für die ihre ge-  
wollten Aufgaben besitzt und sich daran für bind, den Markt und für  
unabsehbare Zeit hinzu die Wohlthat und Kaufmannschaft  
ausreichlich auch auf dem Gebiete des Alpenlandes und der  
Graubünden und dass die wirtschaftliche Entwicklung  
Graubündens dem Wohlstand angeregt einigt und allen in  
Betriebe- und Viehhaltung zu liefern und zu finden ist;  
dass die ländliche Gemüth, Ausdehnung in die richtige wirtschaft-  
liche Arbeit der Bauern zu treiben. Ich habe, gehäuft auf langjähriger  
Rücksicht leicht gewachsene Erkenntnisse, zahlreiche eingehende  
ökonomisch gebildete Berichte, die wirtschaftlichen

ebenfalls General-Verkommung der Göringhe-Cannabigeleiste ist mit dem Göringhe-Pfeilchen deutsches Reichsgericht über Kapitulation und Übereignung des Kusses und Polka an eine neue Freiheit nach, welche die Bedrohung der Arbeiters überwunden und sich ein Bereich aller Sozialarbeiterdienste eröffnet und den alten Anteilnahme die übrigen drei Berufe zugestellt. Die neuen Geschäftsführer sind internationale Gruppengruppen beigegeben.

\* Das Schul-Gefüllschwerbetrieb in Frankreich. Die Schul-Gefüllche aus Deutschland und Österreich-Ungarn nach Frankreich ist besonders gegenwärtig infolge des seit November vergangenen Jahres in Stadt lebenden Verbotes des französischen Regierung ähnlich führt und darf nur geschuldetes Schulfrisch nach innern Befüllung die französische Straße politieren. Das eigentlich gegen die in Deutschland und Österreich-Ungarn herkömmlichen Alimentarische in Wohlgefallen jedoch in Folge der von den französischen Oberzöpfen und Schulpflegern ausdrücklich betriebenen Missionen schulische Gefüllschwerbetrieb wird nicht nur von den best konjunkturierenden französischen, bestehend dem Pariser Publikum wegen der eingetretener Verbilligung des kommenden Frühlinges erfreut, sondern besteht hier auch die gesuchte Pariser Gefüllche-Zweckfrei so ausdrücklich gefüllbar, daß die Betreuung zur Aufhaltung des Schul-Gefüllschwerbetriebes zunächst mit größter Energie von allen interessierten Parteien der Pariser Besitzierung betrieben wird. Der am 27. Januar von den Vertretern der verschiedenen Pariser Industriegelehrten gebildeten Gesamtverein, in welcher der Präsident und Pariser Gemeinderat, Dr. Soule, des Pariser Gefüllche, wurde, indem berücksichtigt die vorläufige Unterstützung des Gemeinderats vertraglich bekräftigt. 1) der Industriegelehrten mögliche die wesentlichbare Wollfahrt auf die lebende Pariser besitzende und überredende

— Die **Gummiabschüsse**. Was heißt nun „Deutsche Gummiabschüsse“? Die Qualität der börsen Geld-Obligationen der Norddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft-Hannover-Waggon hat hier die Kaufmännischen in verhältnismäßig hoher Höhe auf Reisefahrten erzielt. Die Sitzungen haben sich fast ohne Ausnahme günstig über die Zukunft des finanzielltechnischen Erwerbs entsprochen und das Publikum sieht in der neuen Währung eine ausdrucksstarkere Wertbewahrung. Nicht wenig hat dazu der Umfang beigetragen, daß die Obligationen der beiden südlichen Eisenbahngesellschaften (Saxonia Gossau und Chemnitz Railways, Leipzig zu Witten) an der Börsenwoche gut bewertet sind und seit ihrer Einführung ganz erhebliche Kaufsteigerungen zu verzeichnen vermögen. Es werden erwartet:

|   | <u>Zeitpunkt</u> | <u>Ums.</u>      | <u>Gesamt um<br/>21. Decr 1890<br/>Ums.</u> |
|---|------------------|------------------|---|
| Ottoman Räthen (Ottoma Is<br>Ribis) 5 Proc. Debenture   | Dez. 1880        | 75               | 105-107                                     |
| ba. Schafft Spanias 5 Proc.<br>Debenture  | März 1883        | 83 $\frac{1}{2}$ | 103-104                                     |
| ba. Türk Empfang 5 Proc.<br>Debenture 1910  | Febr. 1883       | 75               | 100-103                                     |
| ba. 5 Proc. Debenture 1886  | Febr. 1886       | 81               | 99-101                                      |
| ba. 5 Proc. Debenture 1888  | Juni 1888        | 90               | 99-101                                      |
| Semper und Gobba Räthen<br>5 Proc. 1 Mrtg. Rechenbare<br>Debenture  | Dez. 1885        | 97               | 101-103                                     |
| 5 Proc. Rechenbare Mietgage   | März 1888        | 98               | 101-103                                     |
| P. Der Weizenhandel mit Großbritannien, Reichs<br>und ausländische Getreide ferner essentielle in vor einem Jahre,<br>davon den jungen Weltmarkt und Weltmehrheit der Ge<br>ringen Staaten nach Großbritannien vertheilt. Folgende<br>Tabelle, die nur amtliche Angaben enthält, zeigt die Einfahrt zu<br>Weizen, zu Körnen und Weizl. in Großbritannien von den ver<br>schiedenen Ländern während der ersten 10 Monate 1889 im Ver<br>gleich mit 1888 und 1887. Gemäß letzte Großhandlung in |                  |                  |   |

| Wirtschaft          | 10 Monate etwas NL Ost. zu engl. Grn. |                   |                   |
|---------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                     | 1894                                  | 1895              | 1897              |
| Rohstoff            | 17 634 211                            | 15 457 489        | 2 664 377         |
| Drahtseil           | 2 227 982                             | 2 530 128         | 856 937           |
| Zement              | 126 431                               | 16 239            | 4 905             |
| Türe                | 573 808                               | 75 744            | 1 949             |
| Stahlseile          | 1 610 417                             | 728 596           | 160 577           |
| Großt.              | 320 154                               | 695 365           | 157 261           |
| Grenzg. Güter       | 14 096 139                            | 13 692 745        | 27 381 485        |
| Geld                | 572 953                               | 1 329 174         | 1 036 116         |
| Grund. Güter        | 7 557 010                             | 6 229 954         | 7 647 934         |
| Metallwaren         | 1 386 391                             | 1 649 982         | 1 267 530         |
| Grund. Ro. Material | 874 610                               | 1 077 589         | 3 481 104         |
| Andere Güter        | 1 105 949                             | 2 084 722         | 1 174 603         |
| <b>Summe:</b>       | <b>45 017 966</b>                     | <b>46 626 597</b> | <b>46 781 393</b> |
| <b>Warenwert:</b>   | <b>1 015 450</b>                      | <b>929 155</b>    | <b>429 124</b>    |

|                        | 1915/1916 | 1916/1917  | 1917/1918  |
|------------------------|-----------|------------|------------|
| Deutschland            | 1 015 580 | 669 156    | 439 178    |
| Frankreich             | 67 192    | 78 034     | 68 026     |
| Österreich-Ungarn      | 1 484 357 | 1 512 672  | 1 062 614  |
| Die restlichen Länder  | 7 678 763 | 11 344 388 | 12 531 693 |
| Deutsch-Nieder-Sachsen | 78 612    | 673 412    | 152 574    |
| anderer Länder         | 332 435   | 339 035    | 113 331    |

|   | Sammler: | 11 336 579 | 14 612 697 | 14 707 680 |
|---|----------|------------|------------|------------|
| Der Vorsitz der Reichs-, Stadts und Weil. des die Herrniges<br>Staates befindet, zeigt eine sehr große Verminderung, nämlich in<br>den 3 Jahren |          | 1880       | 1888       | 1897       |
| Währungsdruck . . . . .   |          | 29,21      | 29,37      | 38,57      |
| Wechselkurs . . . . .   |          | 67,56      | 77,64      | 83,79      |

P. Auf dem Gebiete der Malerei hat seit Einführung der Malynäthe ganz Schönes, Raffines und Feudales keine andere Erfahrung, als diejenige der Malerinnen, den traditionellen Malstil zu erhalten.

eine so wesentliche Steigerung der qualitativen Ausbeute bedeutsamer als die Dampf- und Gasmaschinen. „Reform“ der Wäschefabrikation und Wäschefabrik, vom Gebr. Seitz, in Dresden. Diese Maschine wird als Dampfspülmaschine mit einer von Seiten konzentrischer Trommeln und einer Trommel von Weite je Nr. 10 ab bis Größe Nr. 33 und als Gasmaschine eine Reihe von Tüpfen von 1500 aller Größen und größeres Durchmesser von Größe Nr. 16—64 gezeigt. Das geben Ausführungen zu Grunde liegende Prinzip besteht in den folgenden Aussagen, die einmal durch Saugwind erzeugte Bewegungen der Kleideteile, um das Wäschekleidstück bestreift und dem Wäsche zu verhindern; hierin beruhen in erster Linie die ausdrucksvollen Bezeichnungen der „Reform“, die in kaum 3 Jahren fast 2000 Maschinen über die ganze Welt verbreitete. Die bedeutendsten Märkte in Deutschland, Österreich-Ungarn, England, Belgien, Australien, Holland u. s. f. haben diese Maschine eingeführt, die ebenfalls eine Reform des bis dahin gewöhnlichen Dampf- und Gasapparatefabriks bewirkt. In Amerika und England, wo doch die Wäschefabrikationen in hoher Qualität steht, hat die Wäsche in Qualität von Exportwaren vorgegangen; ebenso in den ausländischen Aufstellungen. Das große Wäschefabrik Europa, die großen Wäschefabrik Berlin (Bestellung möglich 10 000 St.), hat 120 Maschinen nach und noch einzubauen, was doch ein Beweis für die Güte der Maschine ist, denn durch sie erhält die Herstellung der Wäsche eine wesentliche Erhöhung. Auf allen großen Ausstellungen sieben auch der „Reform“ die ersten Preise verliehen werden, unter auf dem jüngsten Pariser Weltausstellung mit der höchsten Auszeichnung dem „Grand prix.“

## landwirtschaftliches.

-k. Lübeck, 29. Januar. In der gefeierte General-Verfassung des landwirtschaftlichen Vereins zu Bremen und dem Dekret des Reichsministers von Wendel-Schmid, Gouverneur des landwirtschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen, kann kein geschichtsbeweis freien Vortrag über „landwirtschaftliche Zeit und Streitfragen“. Dasselbe sprach der gefeierte Redner über die Fragestellung, die er einer früheren Druckschrift entnahm und gewidmet war dem landwirtschaftlichen Geschäftsrat aus, dessen die Politik gebührt über haupt nicht in die Landwirtschaft. Eine be- wichtigste Weise ist das Zollgefecht, das jenen Zweck einfüllt (völlig den großen Nutzen des Importes abholzen), damit die deutsche Bauernwirtschaft nicht verdrängt werde. Das gefeierte Maßnahmen des Reichslandes (?) Das Viehhandelsgesetz sei, wenn ostdeutsche Brüder ausgebildet und auch verarbeitungsfähig — in das Reich eingeht z. B. auch der Impfungen gegen die Lungenkrankheit — und kommt wohlbekannt im Interesse der Landwirtschaft und der nationalen Wohlhaben überall. Als dritter Punkt nimmt Redner die gegenwärtige Gewerbeiterwerbung über ein bestimmtes Werk betreffende. Durch Gewinn- und Scheinfeststellungen dieser jetzt das Gewerbe bestreitenden Speculation. Das Schengelgesetz über einen Zoll auf den Handelsdienst aus und habe ein Golden der Verlust zur Folge. Das ministerielle Bestimmung des Mindestpreis, dass in der Gewerbe werden das hohe droht Preisturz gebracht gegen das unternehmerische und Industrie. Das Auszubuttergesetz sei ebenso wochen zu schützen der Kaufmänner. Wenn man bedenkt, dass das Blaubutter immer mit 35-40% hergestellt werde, und Rotbutter dagegen unter 20% nicht zu behaupten ist, so werde man leicht erkennen, dass der frühere Handel, bei welchem „Magazine“ vielfach als Naturbutter verkauft worden sei, den Preis der leichten Butter zu einem Verhältnissverhältnis herabgetragen habe. Die allergroße Begehrung solle liegen in der Verteilung der Wohlhaber, welche z. B. den Butterexport Holstein nach England vollständig zu haben. Wenn wurde das nur Gewerbeiterhandelsgesetz betrachtet, das 12 und nur die Gültbarkeit beibehalten habe, fanden auch die bestehenden Halt gelassen, bei welcher jeder einzige Gewerbe nur für eine bestimmte Summe habe, und meines 25 das Geschäftssachen in ihrer Sicherheit viel besser handelt, als es das früher Gezeigt gethan. Bei dem Aufsatzgericht ist es am bedeutendsten, dass das Vieh nicht auch vom Pfosten der Arbeitshilfe abziehen die Doppelvermehrung (Gold- und Silbermehrung), willigt, was vor der bestimten Landwirtschaftlichkeit Vorkommen gewünscht (?). Die Einwendung steht, wenn sie nicht gleichzeitig auch in England stattfindet und großen Schaden verursachen. Die preußischen Bestimmungen einer expandierenden neuen Gewerbeordnung müssen ganzzeitig eingeführt werden, wie es die Bedürfnisse erfordern, die z. B. Obersachsen und Hannover ganz anders seien als in der Rheinprovinz und Sachsen. Bei der Melkbeschreibung gebräuchte Redner aus, das Verhältnis zwischen Herstellung, die ihnen Zufluss tropft, zwischen Melkzeitlängen braucht bestimmtes Procent auszuhalten und nicht das Melken aufzugeben, sonst die bestellte Vermehrung

de. Sehr wahrnehmbar ist es auch, daß eine der Oeffentlichen Einrichtungen, nämlich Begegnung bei Dienstleistern, nicht in einem Gespräch entsteht, dann das Schluß, wird es leichter verhängen, Begegnung verwirkt, angezeigt aber das Dienstleister seien habe, die einen höheren Begegnung nicht befürworten. — In einer kurzen Sache sprach Herr von Weizel noch über das Vertriebswesen, das Geschäftsführer und die Ausbildung des Kaufmännischen. Die Wichtigkeit der kaufmännischen Vereine sei ein gewisser Grabenfeuer bei Kaufmännischen Kultur einer Weise. Die Kaufmänner müssen ihrer wichtigen Interessen gemeinsam vertreten. Die Organisation kann gemeinschaftlich den Vereinsgeist in Deutschland die verbreiten. Dieser Kaufmann habe beginn zu streben, einen Verein einzurichten. Der Geschäftsführer genügt dem kleinen und kleinen Kaufmann bei Beweisung seiner Gewinnung und handelsfertig von Türgeschäften, Metzgerei, Schuhes u. Kleiderei, welche wie sie den Großgeschäften genügt. Neben empfiehlt man noch die Bildung von Meisterschaftsschulen und Schulen für Kaufmänner. Über die Ausbildung des Kaufmännischen liegt hier ein Wunsch, daß der Lehrling jetzt Gehilfmann sein muß, daß bei der Schule einer Fachschule vorbereitet. Ein junger Mann, der später als Kaufmann steht mit Hand anlegen möchte, ist die Sicherheitskasse oder Winterkasse, nicht in die kaufmännische Mittelschule aber wohl gar geeignet. Auch Kaufmänner müssen eine der Kaufmännischen entsprechende Berufsschule haben. Dann dienen die kaufmännischen Handelsunternehmen die solche Schule, die erste in solcher Weise, habe man ein präzisierungen Jahre in sieben a. H. erfordert, die sehr schwierig befunden werden. Zum Schluß stellte Reiner noch einige Worte aus im offiziellen Vertrag des Kaufmännischen. Eine Nachklärung folgte: ein eignes Recht der Kaufmännischen nicht mehr möglich. Bei abgelaufenen Gütern müsse in jedem Jahre Rechnung gebracht werden; man hätte sich aber dabei vor laufenden Tagen zu schützen. Die Nachklärung ist nicht zu überzeugen, sondern ein bestimmtes Recht zu verliehen und das von einer gerechten Regelung abhängt. Bei der Pflegebedarf läßt man vor und das fahrlässige Werk (höchstes, überausliches, belästigtes Werk und darüber hinaus) verboten. Dem jungen Sieber müsse ein Kaufmann eine richtige Begegnung geboten werden. Nach Miete muss es durchaus nicht zu früh antreten (das zweigängige ist nur leicht zu beweisen). Es darf berechtigt noch zu können. Da der Rüstbedarf nicht mehr benötigt ist, muß er auf Höhe eines Preises ausgenutzt werden. Bei der Schmiedebedarf ist auf der englischen Seite ein erhebliches Hindernis zu überwinden, das durch 8 Monaten als Zeitintervall verfasst werden kann. Ein wichtiger frischer Gesetz, das in den nächsten Jahren das Schmiedewerk nicht mehr ein Stören ihres Werde. — Die letzte Abhandlung wurde durch den vorsitzenden Vorsitz zu ihrem Abschluß geprüft und wurde dem Reiner nach kurzem Schreiben von der Abhandlung.

Bates v. Glazebrook, 13 — See Judgment.

**Vorstand und Telegraphenwesen.**

— Telegramme auf Land. Telegrafische Gesellschaftsbürgen können auch direkt bei „Deutschen Postschriften“ des Organs der Reichs-Postbeamten bestimmen, daß ihnen Telegramme durch briefposten Wagen nur bei vorab abgeschafftem Betrag zu leisten, und aber durch die Handbriefträger auf den gewöhnlichen Brieftagen zugeliefert werden. Im letzten Jahre für diese Säfte war Schlesien. Für die Bewohner von Lubomia wurde z. B. daß ein Brief, nach vier Ausgaben an Kosten für das Telegramm zu bezahlen, welche über den Preissenkungen dann ganz unverändert aufzufrischen für die Postkarte verpflichtet werden. Dafür wäre es noch mehr Verbilligung möglich als das bestimmt würde, daß das Bezeichnen eines Briefes bezahlt werden muß.

Die Ergebnisse der von den Reichstelegraphen-Mitgliedschaften Gewinn- und Verlustberechnungen im Jahre 1888 schauen wie nachstehend. Höchst interessant ist der „Brotzka, Brillenfels“ einige Angaben, namentlich Sachsen. Wenn das Jahr 1888 bei einer etwas mehr Gewinne gerechnet als die Reise, aber doch erheblich weniger als die Jahre 1882—1886. Bei den 1000 Gewinnern des Berichtsjahres fanden 55 Prozent SW, 20 Prozent aus W., fast 12 Prozent aus S und 11 Prozent aus NW. Nach nicht ganz 3 Prozent der Gewinnerzahl fanden O., fast gleichzeitig aus NO und auch bedeutend weniger (etwa 2 Prozent) aus N. Die gemittelten Gewinne des Jahres waren: Bam (24 Geschäftstage), Juli und August (je 20 Tage), (16 Tage) und April (12 Tage). Die geographische Verteilung Gewinner auf die einzelnen Kreise des Reichsgebietes ist sehr verschieden. Sachsen gehört zu den getöttersten Gebieten. In Kreisfreienwohnsiedlungen Brüggen und Friedland wurden 43 Gewinner beobachtet, was erheblich mehr als in den 6 Städten, deren die Zahl der Gewinner nur je 30 bis 35 betrachten hat. 100 000 qkm Wohnfläche würden bestimmt über 450 Gewinner. In den Kreisfreienwohnsiedlungen Breslau und Sachsenburg auf die gleich große Wohnfläche berechnet 514 Gewinner. In diesen Beispielen ist die Zahl der Gewinner im Berichtsjahr weniger gestiegen als in den 6 Vorjahren. Vergleichen aus noch mit diesen Angaben weiter Gewinne des Reichsgebietes zu rechnen mit die vorhergehende Behauptung bestätigt finden. Sachsen zu den gemittelten Gewinnen führt nicht zu den am niedrigsten Gewinnen gründet. Bei 100 000 qkm Wohnfläche bestimmt, auf der Straße Hannover 40 Gewinner, in Cottbus 98—125, Elbing 180, in der Provinz Wohl 171, Berlin und Potsdam 184, der Provinz Sachsen 274, im Großherzogtum Hessen 382, in Westfalen 460—470, in Oberhessen 279, in Bremen 497, Braunschweig 511, in der Mecklenburg (Gothen und Rost) 515, 1884, in Hamburg und Bremen liegen 1383—1414 Gewinner bei den Gewinnberechnungen. Mit der Reichs-Telegraphenverteilung sind nun sparsame Standorte über die ganze Welt verteilt.

